

Information der betroffenen Person über die Erhebung personenbezogener Daten als Kunde, Interessent, Dienstleister oder Lieferant

Verantwortlicher:

Autohaus Wittenberg GmbH

Nußbaumweg 13

06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: +49 (0) 3941 / 626 0

Fax: +49 (0) 3941 / 626 150

Mail: info@ah-wittenberg.de

Gesetzlicher Vertreter:

Frau Kerstin Faust

Datenschutzbeauftragter:

CL Datenschutz GmbH

Christian Leuschner

Steinfeldstr. 2a

39179 Barleben

Tel.: 039203 / 64 96 68

Mobil: 0160 / 979 872 43

E-Mail: datenschutz@ah-wittenberg.de

Angaben zu den Verarbeitungstätigkeiten:

1. Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten Ihre teilweise auch personenbezogenen Daten zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Vertragsverhältnissen, zur Angebotserstellung und Rechnungsstellung sowie zur Kontaktaufnahme und Information im Rahmen der Kundenbetreuung. Erbringung von Produkten und Leistungen rund um Fahrzeuge und Mobilität (z.B. Fahrzeugkaufvertrag oder Werkstattauftrag, Gewährleistungs- und Garantieansprüche).

Über die eigentliche Erfüllung des Vertrages bzw. Vorvertrags hinaus verarbeiten wir Ihre Daten gegebenenfalls, wenn es erforderlich ist, um berechnete Interessen von uns oder Dritten zu wahren, wie z.B. Werbung oder Markt- und Meinungsforschung oder die Einholung von Auskünften sowie Datenaustausch mit Auskunftgebern.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke [z.B. Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse für Marketingzwecke] kann auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen.

2. Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich oder zur Wahrung unseres berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person. Im Rahmen Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO.

3. Kategorien von Empfängern:

Interne Empfänger sind Beratung, Vertragsmanagement und Buchhaltung.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt u. a. im Zusammenhang mit der Vertragsabwicklung [hier insbesondere an Konzerngesellschaften, wie den Herstellern und anderen Partner und autorisierte Werkstätten]. Aber auch aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses des Dritten für im Rahmen der unter **Ziffer 1.** genannten Zwecke [z. B. an Hersteller, andere Konzerngesellschaften, Behörden, Auskunfteien, Inkasso, Rechtsanwälte, Finanzierungsdienstleister, Versicherungen, Gerichte, Behörden, Gutachter, konzernangehörige Unternehmen und Gremien und Kontrollinstanzen].

4. Datenverarbeitung im Fahrzeug

In Ihrem Fahrzeug sind elektronische Steuergeräte verbaut. Steuergeräte verarbeiten Daten, die sie zum Beispiel von Fahrzeug-Sensoren empfangen, selbst generieren oder untereinander austauschen. Einige Steuergeräte sind für das sichere Funktionieren Ihres Fahrzeugs erforderlich, weitere unterstützen Sie beim Fahren (Fahrerassistenzsysteme), andere ermöglichen Komfort- oder Infotainment-Funktionen.

teilweise werden solche Daten zu Zwecken von Garantiefällen und Qualitätssicherungsmaßnahmen auch an die Hersteller weitergegeben.

Sofern Ihr Fahrzeug über eine Funknetzanbindung verfügt, können Online-Funktionen genutzt werden. Ggf. ist ein gesetzlich vorgeschriebenes Notrufsystem verbaut.

Soweit gesetzliche Vorschriften bestehen, sind Hersteller grundsätzlich dazu verpflichtet, auf Anforderungen von staatlichen Stellen im erforderlichen Umfang beim Hersteller gespeicherte Daten im Einzelfall herauszugeben [z.B. bei der Aufklärung einer Straftat].

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs, ggf. auch weiteren Dokumenten, die Ihnen zu Verfügung gestellt werden.

5. Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die Speicherung richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben insbesondere § 147 AO (10 Jahre) und § 257 HGB (6 Jahre). Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald deren Zweck entfallen ist und keine Aufbewahrungspflicht dem gegenübersteht.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben als natürliche Person ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an unsere Zentrale.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Abschluss eines Vertrags bzw. zur Kundenbetreuung und Kommunikation erforderlich. Die betroffene Person ist dann verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Eine Nichtbereitstellung hätte die Folge, dass kein Vertragsverhältnis zu Stande kommen kann bzw. eine Kommunikation nicht möglich ist.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Weitere Informationen:

Sie können über unsere Zentrale weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten anfordern oder diese bei uns vor Ort einsehen.